

TARIFSTATISTIKEN

Tarfinformationen zum Versicherungsgewerbe

Die Tarifverdienststatistik bietet Informationen aus ausgewählten Flächentarifverträgen und informiert über die durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste in einzelnen Branchen. Nachfolgend finden Sie einen Auszug aus unserem Datenangebot für den Bereich Versicherungsgewerbe. Alle Angaben sind auch über unser Onlineangebot abrufbar.

Die Tarifsituation im Überblick

Für das private Versicherungsgewerbe gibt es einen einheitlichen Flächentarifvertrag für ganz Deutschland. Zudem haben mehrere Versicherungsunternehmen eigene Firmentarifverträge abgeschlossen.

Tarifabschlüsse im Versicherungsgewerbe

Abschluss vom 07.06.2013 Laufzeit: 01.08.2013 bis 31.03.2015 (24 Monate)	
Datum	%-Erhöhung
01.08.2013	3,2%
01.10.2014	2,2%

Tarifverdienste und Arbeitszeiten

Das Tarifgehalt einer Sachbearbeiterin bzw. eines Sachbearbeiters für einfache Tätigkeiten im privaten Versicherungsgewerbe liegt ab August 2013 zwischen 2 436 Euro und 2 784 Euro (Vergütungsgruppe III: Angestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung). Die Spanne der Tarifgehälter reicht von 2 342 Euro (I) für Angestellte, die Tätigkeiten ausführen, die nur eine kurze Einweisung erfordern, bis zu 4 572 Euro (VIII), für Angestellte, die besondere Anforderungen hinsichtlich fachlichen Könnens und Fach- und Führungsverantwortung erfüllen müssen. Im Werbeaußendienst wird ein monatliches Mindesteinkommen von 1 920 Euro (Stufe 1) gezahlt.

Zusätzlich erhalten die Angestellten eine jährliche Sonderzahlung in Höhe von 80 % sowie Urlaubsgeld in Höhe von 50 %, jeweils gemessen an ihrem Bruttomonatsgehalt. Angestellte mit unterhaltsberechtigten Kindern erhalten zudem eine Sozial-

zulage. Die Wochenarbeitszeit beträgt 38 Stunden, die Regelurlaubsdauer 30 Arbeitstage. Zusätzlich sind der 24. und der 31. Dezember arbeitsfrei.

Ost-/West-Vergleich

Bereits seit dem 1. Mai 1998 gilt im privaten Versicherungsgewerbe ein einheitlicher Tarifvertrag für ganz Deutschland. Weder bei Tarifverdiensten noch bei anderen tariflichen Regelungen wird zwischen Ost- und Westdeutschland unterschieden.

Tarifliche Besonderheiten

Seit dem 1. Januar 2008 gibt es für neueingestellte, gering qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eigene Gehaltsgruppen. Für Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern, wie Kopierarbeiten, einfache Belegbearbeitung oder Reinigungsarbeiten (Gehaltsgruppe A), werden ab August 2013 1 566 Euro im ersten und 1 622 Euro ab dem zweiten Berufsjahr gezahlt. Für Tätigkeiten, wie allgemeine Büroarbeiten oder einfache Schreib- und Datenerfassungsarbeiten, für die eine planmäßige Einarbeitung erforderlich ist (Gehaltsgruppe B), liegt das monatliche Entgelt zwischen 1 738 Euro und 1 855 Euro.

Angestellte dieser Tarifgruppen erhalten außerdem mit dem Augustgehalt 2013 sowie dem Oktobergehalt 2014 je eine Einmalzahlung von 150 Euro.

Zudem enthält der Tarifvertrag in der privaten Versicherungswirtschaft Öffnungsklauseln, die es den tarifgebundenen Unternehmen ermöglichen, durch freiwillige Betriebsvereinbarungen Samstagsarbeit anzuordnen oder zur Vermeidung von Entlassungen die Arbeitszeit um bis zu acht Stunden bei entsprechender Kürzung der Bezüge zu reduzieren.

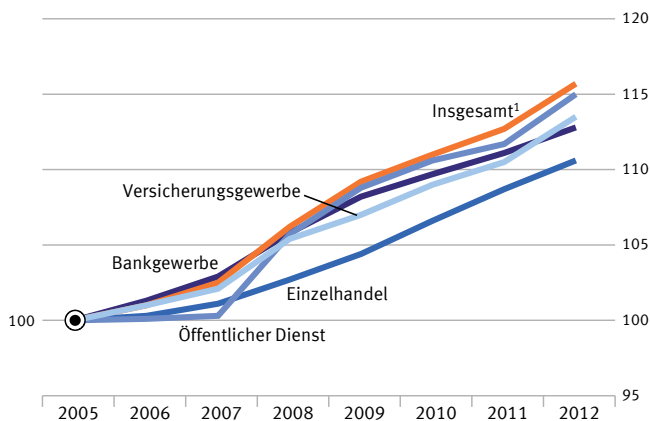
Durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste

Über die durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste informiert der Tarifindex. Er berücksichtigt neben den wichtigsten Flächentarifverträgen auch Firmentarifverträge sowie angewandte Tarifverträge aus anderen Branchen. In Deutschland stiegen

Tarifstatistiken: Informationen zum Versicherungsgewerbe

die tariflichen Monatsgehälter im Versicherungsgewerbe von 2005 bis 2012 um 13,5 %, im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich insgesamt waren es 15,7 %. Der jährliche Anstieg der Tarifverdienste im Versicherungsgewerbe entsprach 2012 mit 2,7 % zwar der Gesamtentwicklung in Deutschland, lag aber in den Jahren 2007 bis 2009 sowie 2011 darunter. Im Jahr 2010 verzeichnete das Versicherungsgewerbe dagegen mit 1,9 % einen überdurchschnittlichen Anstieg der Tarifverdienste.

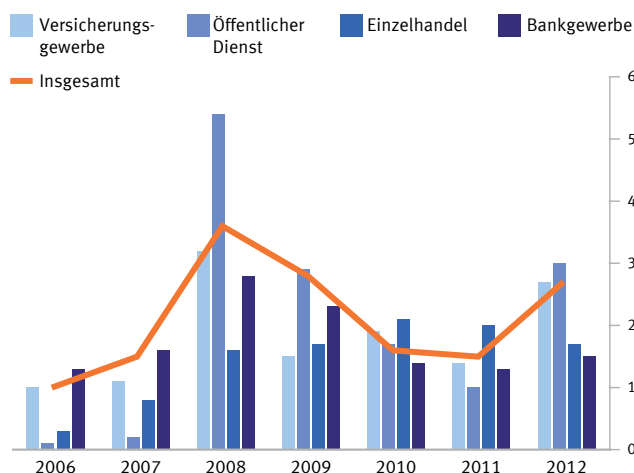
Entwicklung der Tarifverdienste in ausgewählten Wirtschaftsbereichen (2005 = 100)



1 Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.

2013 - 24 - 0144

Jährliche Veränderungsrate der Tarifverdienste in ausgewählten Wirtschaftsbereichen von 2006 bis 2012



2013 - 24 - 0145

Weitere Informationen

Telefonische Auskünfte zum Thema unter
Telefon: +49 (0) 611 / 75 35 41

Für schriftliche Anfragen nutzen Sie bitte
unser Kontaktformular unter www.destatis.de/kontakt

Allgemeine Informationen im Internet unter
www.destatis.de
oder über unseren Informationsservice
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05



Publikationen online

ausgewählte Tarifinformationen aus Flächentarifverträgen unter
www.destatis.de/tarifdatenbank

detaillierte Ergebnisse zum Index der Tarifverdienste in ausgewählten Wirtschaftszweigen enthält Fachserie 16, Reihe 4.3 sowie „Lange Reihe“ im Internet unter
www.destatis.de/publikationen

über unsere Datenbank GENESIS-online
www.destatis.de/genesis

Erschienen im September 2013

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.